

Andacht an der Barbara-Kapelle

Über 100 Teilnehmer folgten Einladung der Feuerschützengesellschaft

Vilshofen. „Des is wia a Maian-dacht, aber im Winter“ – mit diesen Worten hat Pfarrer Alfred Binder seinen Ministranten die Barbara-Andacht im Vilsengtal zwischen Aunkirchen und Vilshofen erklärt. Vor sechs Jahren entstand aus einer alten Trafostation am Kalvaribruch die Barbara-Kapelle. Seither feiert die königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Vilshofen 1601 dort Anfang Dezember ihre Barbara-Andacht.

Am Samstag freute sich Josef Königseder, Vorstand der Böllerschützen, dass er über hundert Gäste zur diesjährigen Andacht begrüßen konnte, darunter Bürgermeister Florian Gams und 2. Bürgermeister Christian Gödel, der zugleich Mitglied der königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Vilshofen ist. Königseder dankte Pfarrer Alfred Binder aus Künzing, auch in seiner Eigenschaft als bayerischer „Böllerpfarer“, für die der Andacht und die folgende Segnung der Barbara-Zweige. Des weiteren dankte er den Jagdhornbläsern Vilshofen, „Mia 2Xang“ (Marianne Greil und Christine Leonhardt) und der „Hi- und Do-Musi“ Aunkirchen (Rita und Wolfgang Englmüller) für die musikalische Umrahmung der Andacht sowie der Freiwilligen Feuerwehr Aunkirchen für die Absicherung.

Pfarrer Alfred Binder stellte die hohe Wertschätzung der hl. Barbara im Bewusstsein der Kirchen, egal ob katholisch oder orthodox, dar und erklärte ihr Patronat für die Bergleute, Böllerschützen und Sprengmeister. Die „Barbara-Zweigerl“, ein Dornenast, der sich

im Gewand der hl. Barbara gefangen hat, sind ein zentrales Symbol der Weihnacht, wenn aus einem dünnen Ast ein blühendes Symbol des Lebens wird.

Nach dem Segen mit der Reliquie der Hl. Barbara für die Teilnehmer der Barbara-Andacht an

der Vils überreichte Josef Königseder, Vorstand der Böllerschützen, den „Hl. -Barbara-Orden“ der Vilshofener Böllerschützen an Pfarrer Alfred Binder für dessen Engagement.

Alle Teilnehmer der Barbaraandacht bekamen von den Böller-

schützen der königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Vilshofen 1601 Barbara-Zweigerl überreicht und wurden zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein, Leckerl und Bratwürsten an der Vils nach der Andacht eingeladen.



Den Segen spendete Alfred Binder, der Pfarrer der bayerischen Böllerschützen.

– Fotos: Scholz



Kerzenlicht im Dunkeln: Die stimmungsvolle Atmosphäre während der Andacht schätzen die Teilnehmer.



Die Jagdhornbläser begleiteten bei Einbruch der Dämmerung den gemeinsamen Marsch zur Kapelle.